

Postulat: Kampagne gegen LGBTIQ¹-Feindlichkeit

Alice Kropf, SP; SP-Fraktion; Fraktion Grüne/Junge Grüne; Nicole Krenger, glp; Nicolas Glauser, glp

Antrag:

Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen, eine Kampagne gegen Diskriminierung von LGBTIQ-Personen zu lancieren. Dies soll zusammen mit Expert:innen der entsprechenden Communities erfolgen.

Begründung:

Mitte Januar hat der Kanton Wallis bekanntgegeben, er starte eine Kampagne gegen Homo- und Transphobie. Das Neuenburger Kantonsparlament hiess im Januar eine Motion gut, welche Therapien zur Änderung der sexuellen Orientierung oder der Geschlechtsidentität von Personen verhindern will. Und Anfang Februar lancierte die Stadt Biel eine Kampagne gegen Homo- und Transfeindlichkeit im öffentlichen Raum². Dies sind nur drei Beispiele dafür, dass unterdessen auch in der institutionellen Politik Anstrengungen gegen Diskriminierung von LGBTIQ-Personen unternommen werden.

Die Initiative «Ehe für alle» wurde in Thun mit 65% der Stimmen angenommen. Dies ist ein begrüßenswertes Zeichen für die rechtliche Gleichstellung heiratswilliger schwuler und lesbischer Paare. Doch queere Menschen, welche sich nicht als cisgeschlechtlich³ und heterosexuell identifizieren, sind auch in Thun Diskriminierungen im öffentlichen Raum ausgesetzt. Das muss sich ändern. Und hier steht die Stadt Thun in der Pflicht, für die Sicherheit und den Schutz all ihrer Bürger:innen zu sorgen. Unter anderem sollen in der Kampagne wir alle dazu aufgerufen und sensibilisiert werden, anderen in diskriminierenden Situationen beizustehen. Denn in Thun wie auch überall sonst soll niemand aufgrund seiner Geschlechtsidentität oder sexuellen Orientierung Hass und Hetze ausgesetzt sein.

¹ Lesbian, **G**ay, **B**isexual, **T**ransgender, **I**ntersexual, **Q**ueer

² <https://www.divers-bielbienne.ch/>

³ Die Begriffe "cisgeschlechtlich", "cisgender" oder "cis" (lat. "cis-": diesseits) beschreiben Menschen, die sich dem Geschlecht zugehörig fühlen, das ihnen bei der Geburt zugewiesen wurde.

Thun, 17. Februar 2022

Dringlichkeit: Wird nicht verlangt